

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/072/2019

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.05.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 11 i.H.v. 308.536,53 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 92.560,96 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2018 i.H.v. 92.560,96 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 11 beträgt 308.536,53 EUR (2017: 54.859,94, 2016: -51.531,97 EUR).

Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben für das 1.Quartal 16.226,34 EUR, für das 2.Quartal 59.852,47 EUR, für das 3.Quartal 53.924,11 EUR und für das 4.Quartal 34.801,05 EUR betragen. Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt 164.803,97 € EUR.

In den Investitionshaushalt 2018 wurden keine Mittel übertragen (2017: 696,78 EUR, 2016: 678,43 EUR).

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden, die internen/interkommunalen Fortbildungen, die Ausbildungskostenerstattungen zwischen öffentl. Arbeitgebern und alle Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen, die keinem Fachbereich zugeordnet werden können, integriert. Durch die schwer planbare Nutzung der Dienstleistungen des Amtes sowie der Verwaltung der zentralen Zuschüsse/Erstattungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab.

2.2 Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:
Organisationsuntersuchung Fuhrparkmanagement (ca. 42.000 EUR), Ablösung Interamt (ca. 10.000 EUR), Umstieg auf LOGA 3 (ca. 30.000 EUR) und Beschaffung eines Messestandes (ca. 10.000 EUR).

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2018:

Stand am 01.01.2018:	125.396,38 EUR
Rückgabe im Rahmen Protestgespräche zum HH 2019, dafür Abhilfe HH-Protteste 2019	-75.396,38 EUR
gegenwärtiger Rücklagenstand:	50.000,00 EUR

Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:
Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans Personalmanagement

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 92.560,96 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2018)

Anlagen: Amt 11 Budgetabrechnung 2018

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.05.2019

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 11 i.H.v. 308.536,53 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 92.560,96 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2018 i.H.v. 92.560,96 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang